

Hol das Beste für dich raus! – Gespräche führen am Girls` Day

Jedes Unternehmen gestaltet am Girls` Day ein individuelles, gut überlegtes und interessantes Programm, das dir Spaß machen soll. Dabei investieren die Unternehmen viel Zeit und Einsatz in die Vorbereitung dieses Tages.

Für dich und für das Unternehmen wird der Girls` Day dabei noch erfolgreicher, wenn du dich gut auf den Tag einstellst.
Hierzu findest du nun einige Überlegungen.....

Zu Beginn.....

- Berücksichtige gute Umgangsformen (Pünktlichkeit, Begrüßung und Verabschiedung mit Händedruck, Respekt vor den MitarbeiterInnen des Unternehmens, ...)
- Was könnte deine Betreuerin/dein Betreuer im Unternehmen von dir erwarten (Motivation, Einsatz, Interesse,...)?
- Woran erkennt deine Betreuerin/dein Betreuer, dass du motiviert und interessiert bist?
- Was erwartest du dir vom Girls' Day und von deiner Betreuerin/deinem Betreuer an diesem Tag?
- Sind diese Erwartungen realistisch?

Deine Betreuerin/dein Betreuer im Unternehmen möchte...

- ... sich ein Bild über dein Auftreten zu machen.
- ... Informationen, warum du dich gerade für diesen Betrieb interessierst.
- ... deine Vorkenntnisse und Fähigkeiten abchecken.
- ... etwas über dich als „Menschen“ erfahren (wo bist du aufgewachsen, Beruf der Eltern, Freizeitbeschäftigungen,...)

Fragen, die deine Betreuerin/dein Betreuer DIR stellen könnte:

- Was weißt du über diesen Beruf?
- Wie hast du dich über diesen Beruf informiert?
- Warum hast du dich bei uns angemeldet?
- Kennst du die Vor- und Nachteile dieses Berufes?
- Was gefällt dir an diesem Beruf?
- Was weißt du über unser Unternehmen?
- Welche Hobbys und Interessen hast du?
- Welchen Beruf möchtest du erlernen?
- Wo liegen deine Stärken?
- Welchen Beruf haben deine Eltern und Geschwister?
- Hast du dich auch für andere Unternehmen interessiert?
- Welche Noten hast du in der Schule?

Fragen, die DU deiner Betreuerin/deinem Betreuer stellen könntest:

- Welche Tätigkeiten werden im Verlauf der Ausbildung ausgeführt?
- In welcher Abteilung / welchen Abteilungen wird während der Ausbildung gearbeitet?
- Wie komme ich in den Betrieb? Gibt es einen Werksverkehr?
- Wie ist die Arbeitszeit geregelt?
- Wie lange dauert die Probezeit?
- Wie oft und wo ist der Berufsschulunterricht?
- Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es in diesem Beruf?
- Was habe ich nach der Ausbildung für Möglichkeiten?
- Wie viele Frauen arbeiten in Ihrem Unternehmen?
- Beschäftigen Sie schon weibliche Lehrlinge?
- Können Sie sich vorstellen, Frauen in Ihr Unternehmen aufzunehmen?
- Besteht die Möglichkeit, ein Praktikum / eine Lehre zu machen?

8 Tipps für ein gutes Gespräch:

1. Wenn du ein wenig aufgeregt bist, ist das ganz normal. Das weiß auch deine Betreuerin/dein Betreuer. Im Gespräch bleibst du am besten ganz du selbst.
2. Überlege dir Antworten auf wichtige oder auch kritische Fragen, die dir möglicherweise gestellt werden könnten. (Wie erklärst du zum Beispiel schlechte Schulnoten?)
3. Betone deine Interessen und Fähigkeiten. (Nicht deine Schwächen)
4. Zeige deine positive Einstellung. (Lass deine Zweifel zuhause.)
5. Wenn dich der Beruf interessiert, dann frag nach Schnuppermöglichkeiten.
6. Wenn du Interesse an einer Lehrstelle hast, dann sprich es direkt an.
7. Bedanke dich in jeden Fall für das Gespräch- auch wenn du deinen Traumberuf in diesem Betrieb nicht gefunden hast.
8. Bereite dich auf das Gespräch gut vor. Übe die Situation zu Hause mit einer vertrauten Person.

Weiterführende Literatur:

Elfriede V. Gerdenits: Survival Kit für junge Jobfinder. Dein persönlicher Bewerbungscoach. (Speziell für Österreich) Frankfurt, Redline Wirtschaft, 2005